

Arbeitszeit für nicht unterrichtliche Aufgaben - Recht der LuL

Beitrag von „Miss Othmar“ vom 25. Mai 2023 15:51

Zitat

Solche Abendveranstaltungen finde ich übrigens frech, wenns am morgen direkt wieder los geht. Da würde ich morgens wohl nicht gut arbeiten kommen. Deswegen bin ich meiner Schule dankbar, dass die auf sowas gar nicht erst kommt. Ich würde das an Deiner Stelle auch mal an passender Stelle sagen, dass das zu viel ist.

Manche Abendveranstaltungen sind unvermeidbar. Ich hatte z. B. in diesem Jahr pro Halbjahr eine Klassenpflegschaft. Das definitive Ende ist bei uns auf 22.00 Uhr (=Verlassen des Gebäudes) festgelegt, egal, was Eltern noch zu sagen hätten. Manchmal habe ich Glück und fange den nächsten Tag später an, manchmal leider nicht. Ich wüsste jetzt auch nicht, wie man das lösen könnte, aber ein Termin pro Halbjahr ist schon OK.

Der dritte Termin war das jährliche Schulkonzert, bei dem ich eine der aufsichtsführenden Lehrkräfte war. Ich hatte mich freiwillig gemeldet, weil ich meine Klasse sehen und hören wollte. Das war ebenfalls mit allen Zugaben um 22.00 Uhr zu Ende und ich habe den nächsten Tag um 07.30 Uhr angefangen (Frühaufsicht). Es war ein großartiger Abend und hat sich mehrheitlich nicht wie Arbeit angefühlt. Zu einem anderen Konzert wäre ich ja auch gegangen.